Gebt uns unsere Feste wieder.

Verflossene Adventszeit ein Opfer der Verweltlichung.

Deren Geist und Gesinnung „vom Jahrmarktströdel erstickt.

Als unsere Vorfahren für das Christentum gewonnen wurden, bot ihnen die Kirche einen bereits vollkommen ausgebildeten Weihnachtsfestkreis und stellte so den heidnischen, zum Teil wüsten Julgebräuchen der Germanen einen zwar ernsten, aber dennoch herzerhebenden, Gottesdienst gegenüber. Einen wesentlichen Bestandteil bildete der Advent, die Vorbereitungszeit auf das heilige Weihnachtsfest, deren Feier sicher bezeugt ist seit etwa dem sechsten Jahrhundert. Andeutungen für eine besondere Vorbereitung auf das hl. Christ fest finden sich aber schon früher, so in den Verordnungen einer spanischen Synode, die um das Jahr 380 gehalten wurde, und sichere Nachrichten bei Cäsarius, Bischof von Arles, in Frankreich, der im Jahre 543 das Zeitliche segnete.

„Bedenkt doch, meine Brüder,' sagt er, „wenn ein vornehmer Mann seinen Geburtstag feiern will, mit welchem Fleiße er mehrere Tage vorher sein Haus reinigt und den Boden mit Blumen bestreut; wenn du solche Vorbereitungen machst, welche Vorbereitungen sollt'st du nicht auf den Geburtstag deines Herrn machen?" Von Anfang an trägt der Advent den Charakter der Buße; es war eine geschlossene Zeit, die auch vielfach zum Fasten verpflichtete. Die Absicht der Kirche, den Gedanken der Buße einzuschärfen, bringt auch die Liturgie zum Ausdruck.

Wie vor tausend Jahren hält die Kirche auch heute noch an der liturgischen Adventsfeier fest: das Gloria verstummt und ebenso das Te Deum, während auch die violette Farbe der Gewänder den Ernst der Zeit ankündet, der sich allerdings nicht bis zu jener Höhe steigert, die die Trauer der Kirche am Charfreitag ausdrückt. Im Gegenteil, der Advent erhält durch den Hinweis auf die geistliche Ankunft Christi auch den Charakter freudiger Erwartung, die den Höhepunkt im Offizium der Weihnachtsvigil erreicht. Doch während ehemals die Laien diese bedeutungsvollen Wandlungen recht wohl verstanden und auf sich einwirken ließen, ist wenigstens in unserem Lande der Adventsgedanke dem katholischen Volke fast gänzlich entschwunden. Je mehr die Vorweihnachtszeit eine Hochkonjunktur des Geschäftes bildet, desto mehr verflüchtet sich jene Gesinnung, die mit so tiefem, sehnsuchtsvollem Ernste aus den alten Adventsliedern spricht. Die Sehnsucht nach dem Erlöser, dessen Mission das dem Humanismus ergebene Geschlecht verwirft, selbst wenn es seine Person noch gelten läßt, kommt z. B. in „der Altväter Seufzen" zum Ausdruck, wo es u. a. heißt:

Herr, send' Ihn, den du senden willst,
Schick deinem Volk, o Vater mild,
Ihn, der von Teufel, Sünd' u. Tod
Erlösung bringt in großer Not,
Zerreißt all' unsrer Ketten Band
Und führt uns in's gelobte Land.

Mehrere Lieder aus älterer Zeit benutzen die Ueberschrift "Rorate Coeli," deren bekanntestes mit folgenden Strophen schließt:

Komm, o Herr, hilf uns erfüllen
Deines Rathes heil'gen Rat:
Komm nach deines Vaters Willen,
Wie du Wort und Mensch ward.
Komm herab, bring uns den Frieden,
Den du allen hast beschieden,
Welche guten Willens sind,
Komm zu uns, o göttlich Kind!

Der Bote und Mahner, von dem hier die Rede war, ist der Täufer, der den Ruf erschallen ließ, der so durchaus die ernste Adventsstimmung unserer Vorfahren verrät und den Willen würdiger Vorbereitung auf das hohe Fest:

Sünder, wacht vom Schlummer auf,
Denn es naht das Heil uns allen:
Hemmt euren Sündenlauf!
Laßt das Herz zu diesen Zeiten
Euch zur Buße vorbereiten,
Wandelt auf der Tugend Bahn,
Ziehet Jesum Christum an.

Laßt uns wie am Tage wand'lu,
Meidet Gier und Trunkenheit,
Suchet, um gerecht zu handeln,
Wahrheit, Frieden, Einigkeit,
Jenem gänzlich nachzuarten,
Dessen Ankunft wir erwarten,
Dies, durch des Apostels Mund,
Macht die ew'ge Wahrheit kund.

Auch aus spätrer Zeit sind uns Lieder ähnlicher Gesinnung erhalten. Selbst von dem 1780 geborenen Dichter Friedrich Rückert besitzen wir ein Adventsgedicht, das heute wieder die Gemütsstimmung vieler ernstdenkenden Menschen ausdrückt:

O Herr von großer Huld und Treue,
O komme du auch jetzt aufs neue
Zu uns, die wir sind schwer verstört.
Not ist es, daß du selbst hienieden
Kommst zu erneuern deinen Frieden,
Dagegen sich die Welt empört.

O laß dein Licht auf Erden siegen,
Die Macht der Finsternis erliegen,
Und lösch der Zwietracht Glimmen aus;
Daß wir, die Völker und die Thronen,
Vereint als Brüder wieder wohnen
In deines großen Vaters Haus!

Und der edle Novalis bricht in die Klage aus:

Wo bleibst du, Trost der ganzen Welt?
Herberg ist dir schon längst bestellt.
Verlangend sieht ein jedes dich
Und öffnet deinem Segen sich.

Wo sind solche Anschauungen, wo solche Gesinnung, wo solche Stimmung bei uns zu finden? Der Protestant Max von Schenkendorf (gest. 1817) drückt den Gedanken aus, die Erde liege nun gebeugt, gedrückt, „in namenlosen Wehen":

Dein Licht, o Herr, ist ihr entrückt,
Ihr Licht scheint auszugehen.

Wenn man mit ein in jener gemütsvollen Strahlen, deren die Natur so viele birgt, die Herzen jener Menschen durchleuchten und erfassen könnte, die sich da in den Straßen und Läden wochenlang gedrängt haben, wie viel Sehnsucht nach dem Gerechten würde man wohl entdecken? Man zweifelt fast, daß selbst am Kümmerlein ein Simeon betet, daß er die Morgenröte der Verheißung erblicken möge. Wohl jeder empfindet, daß er sich vom Jahrmarktströdel und jenem Lärm habe stören und betören lassen. Und doch, auch im nächsten Jahre wird's nicht anders werden; keiner wieder, gestatten wir der Welt, uns zu betrügen und uns noch und noch unseres höchsten christlichen Erbes zu berauben. Man fragt so oft: Was sollen unsere Pfarreien tun? Es wäre eine edle Aufgabe, unsere christlichen Feiten und Festzeiten vom von der Kirche gewollten Charakter auch im bürgerlichen Leben wiederzugeben.

Aus Canada

Drumheller, Alta. — An ein und demselben Tage, dem 28. Dezember, wurden in zwei verschiedenen Zechen der Drumheller Bergwerke zwei Arbeiter von fallenden Felsen getötet. Harold Henderson von Ontario fand seinen Tod, als in der Eingangsöffnung der Zeche Vulkan ein Fels losbrach und ihn traf. Am nämlichen Tage wurde einer anderen Zeche auf ähnliche Weise um. Beide Unfälle ereigneten sich zwischen 11 und 12 Uhr vormittags. Da scheint es denn doch an den Sicherheitsvorrichtungen u. vielleicht an manchem anderen zu fehlen.

Melfort, Sask. — Am Neujahrsmorgen wurde W. T. Callahan, ein Bremser an der C. N. R., in der hiesigen Station getötet. Er wollte die Lokomotive mit dem ersten Wagen verbinden, geriet aber durch irgend einen Zufall unter den Wagen. Auf seine wiederholten Hilferufe kam ein Polizist, der ihn aus seiner gefährlichen Lage befreite u. ihn ins Hospital verbrachte. Er war jedoch an den Beinen und am Unterleibe derart verletzt, daß er eine Stunde später starb. Der Verunglückte hinterläßt eine Frau und mehrere Kinder in Prince Albert.

Verbreitung der katholischen Kirche.

Die katholische Kirche ist über die ganze Erde verbreitet und breitet sich immer mehr aus. In den letzten 100 Jahren ist die Zahl der Katholiken in Schweden und Norwegen von 10 auf 5147 gestiegen. Das ist ein guter Anfang. Trotz der blutigen Verfolgungen zählt Finnland schon mehr als 1 Million Katholiken. In Japan und Korea [illegible] Katholiken. [illegible] 2 Millionen mit 1 [illegible] Jahren [illegible] Katholiken. Im Jahre des Jahrhunderts gab es in Canada 1 Bischof, 200 Priester, 200,000 Katholiken. Jetzt [illegible] 11 Erzbischöfe, 27 Bischöfe, 1 Apostolischer Vikar, 7 Apostolische Präfekturen und mehr als 3 Millionen Gläubige. In Vereinigten Staaten hatten 1922 9 Bischöfe und 100,000 Katholiken, heute zählen sie 16 Erzbischöfe, 93 Bischöfe, 21,630 Priester und etwa 25 Millionen Katholiken. Im Jahre 1820 wirkte in Australien ein Priester unter den deportierten Irrländern, heute gibt es in Australien u. Neuseeland 6 Erzbischöfe, 17 Bischöfe, 1500 Priester und mehr als 1 Million Katholiken. Auf den Ozeanischen Inseln wirken 600 Missionare unter 270,000 Katholiken. Es gibt dort 22 apostolische Vikare und 6 apostolische Präfekturen. Im belgischen Kongo zählt man 9 Vikariate und 8 Präfekturen u. mehr als 150,000 Katholiken u. 210,000 Taufkandidaten. Vor 40 Jahren war das Land noch unbekannt und lag im finsteren Heidentum. Trotz des Abfalles von der Kirche in Curaçao jetzt dieselbe ihren Triumpfzug fort durch die ganze Welt.

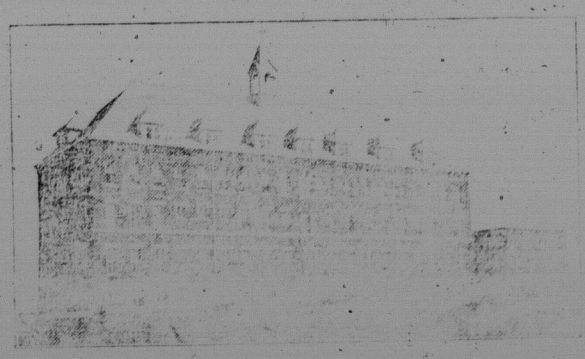
Ein glückliches Heim. „Ich litt an einer nervösen Magenstörung," schreibt Herr Georg Eßlinger von Winnipeg, Kanada. „Ich konnte weder essen noch schlafen und war so nervös, daß lautes Sprechen oder irgend ein Lärm im Hause mich zum Fahren reizte. Tonic's Alpenkräuter verschafften mir Ruhe und machten mich zu einem glücklichen Menschen gemacht. Ich singe jetzt meinen Kindern und trotz Lärm herrscht in unserem Heim." Diese alte Kräutermedizin macht und hält gesund; sie bringt den Sonnenschein der Gesundheit in jedes Heim. Sie ist kein Handelsartikel, sondern wird von besonderen Agenten geliefert. Man wende sich an Dr. Peter Fahrney & Sons Co., Chicago, Ill., Zeitg. Fragebogen in Kanada.

ST. PETER'S COLLEGE

MUENSTER, SASK.

A Catholic Collge in the Heart of the West

Conducted by the Fathers of the Order of St. Benedict



Courses offered:

Preparatory - Commercial - High School

MUSIC

Well qualified Staff; Good Buildings and Equipment; Gymnasium; Auditorium; Tennis Courts; Football and Baseball Grounds; Extensive Campus; Science Laboratories; Good Healthful Meals; Desirable Companionship; Thorough Training.

St. Peter's College Re-opened October 1st

For further information address:

THE DIRECTOR.

Saskatoon, Sask.

Dr. J. D. Mitchell

Dr. Milton E. Webb
Zahnarzt

Lane, Stevenson & Stillings

J. P. DeROSIERS, M.D., C.M.
Physician and Surgeon
Office: C. N. R. Block, SASKATOON
Phone: Office [illegible] Residence [illegible]

Dr. C. J. S'Aini
Chiropractor
Graduate and post-graduate National College of Chiropractic
203 Connaught Bldg. 3rd Ave.
Saskatoon
Sprechstunden, 10 bis 12, 2 bis 4 Uhr, Samstags nur von 10 bis 12 Uhr
Telephon [illegible]

Dr. E. B. Nagle
Zahnarzt
[illegible] Bowerman Block Saskatoon
Abends nach Vereinbarung. Telephon [illegible]

B. D. MACDONALD
Rechtsanwalt, Sachwalter u. s. w.
Bureau über C. N. R. City Ticket-Office
116 Helgerson Block, 2nd Ave.
SASKATOON, SASK.

Telephon, Office [illegible] Wohnung [illegible]
Sprechstunden: [illegible] oder nach Vereinbarung

Dr. D. M. Baltzan
Arzt und Wundarzt
[illegible] Canadian Pacific Bldg., Saskatoon
Man spricht deutsch

Alte und abgenützte Kleider
Ausstattungsgegenstände und Pelze
werden aufgefrischt bei Rose's
durch reinigen, färben oder Reparatur.
Man sende Pakete per Post oder Express.
Frachtfrei und Bonded.
Arthur Rose, Saskatoon, Sask.
Wenn Sie's wünschen, kommen wir's holen.

Dr. F. L. Eid
M. D. C. M.
Graduate Heidelberg, Postgraduate New York
Praktischer Arzt und Spezialarzt für allgemeine Chirurgie.
Appr. in Deutschland u. Canada.
MacKlin, Sask.

Lasst Eure Augen untersuchen
Milo T. Savage
Optometrist und Optician
Kodaks und Kodak Finishings
SASKATOON SASK.

Portraits, Vergrößerung, Verzierung, Entwickeln etc. für Amateurs
Charmbury's Studio
Photograph
Peter Westbrook Store, Saskatoon.

The Victoria Nursery
City Store Phone [illegible] Cor. 21st St. and 2nd Ave.
SASKATOON
Schnittblumen, Kränze für Begräbnisse, Topfpflanzen, Gemüse.
"Say it with Flowers"

The Tyrie Art and Picture Framing Co.
Travellers Block, between 20th & 21st
Bestellungen per Post werden besonders aufmerksam behandelt gewünscht.
[illegible] Ave. South, Saskatoon, Sask.

SIMPSON & CO.
Welding Work & Machine Shops
Oxy-Acetylene Welding, Cutting & Brazing
Machine Work
Saskatoon, Sask.

Buchbinderei
[illegible]
W. E. & A. ETHERIDGE
[illegible] SASKATOON, Sask.

Eyebright Augentrost
[illegible]
Eliza Nelson Herb Brandon, Man.

The Gordon Marchbank Studios
Photographen
YORKTON Sask.
Wir besorgen alle mit Photographie verbundenen Arbeiten.

BARBER'S DRUG STORE Humboldt, Sask.
[illegible] REXALL-PREPARATIONS
Victor and Victor Records — Edison Phonographs — Eastman Kodaks & Films

Prince Albert, Sask.

THOS. ROBERTSON, D.D.S.
Office: Mitchell Block, Central Avenue (über Stewart's Drug Store)
PRINCE ALBERT, SASK.
Telephon: Office [illegible] Residenz [illegible]

J. J. F. MacIsaac, LL. B.
Rechtsanwalt, Sachwalter, Notar
PRINCE ALBERT — SASK.
Telephon [illegible] Mitchell Block

Humboldts Beste Apotheke
Arzneien, Patent-Medizinen, Schreibmaterial, Schulbücher, Kodaks, Films, [illegible]

Haben Sie schon gehört, wie [illegible]

Tyson Drug Co.
[illegible] Watson, Sask.

Särge und Grabsteine
[illegible]
M. J. Linde, Bruno, Sekretär. Telephon [illegible]

Bauholz und alles Bau-Material,
Kohlen-Verkaufsstelle
BULLDOG Getreide-Trockenmaschinen — DeLAVAL Rahm-Separatoren
BRUNO LUMBER & IMPLEMENT CO.
P. A. SCHWINGHAMER, Prop.